

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 100.

Dresden, am 30. August

1861.

Hundertste öffentliche Sitzung der Ersten
Kammer am 6. August 1861.

Inhalt:

Registrandenvortrag (Nr. 687 bis 693). — Anzeige, den Gottesdienst beim Schluß des Landtags betr. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret vom 27. Mai 1861, die Besetzung des Staatsgerichtshofs betr. — Referat über das Vereinigungsverfahren, die chirurgisch-medicinische Academie betr. — Mündlicher Bericht über Abtheilung M des Ausgabebudgets, den Reservefond betr. — Namentliche Abstimmung über das ganze Budget auf die Finanzperiode 1861/63. — Verathung des adoptirten Berichts der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königliche Decret vom 6. November 1860, das Finanzgesetz auf die Finanzperiode 1861/63 betr. und Annahme desselben bei namentlicher Abstimmung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über das gesammte Budget; b) über das königliche Decret vom 30. November 1860, den Entwurf eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen betr.; c) über das königliche Decret vom 29. Januar 1861, die Publicationsverordnung zu dem Entwurfe eines bürgerlichen Gesetzbuchs für das Königreich Sachsen betr. — Vortrag des Acceptationsdecrets auf die ständische Schrift zum Budget dieser Finanzperiode. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schriften a) über das königliche Decret vom 5. Juli 1861, die Verhandlungen mit dem Gesammthause Schönburg wegen der in den schönburg'schen Receßherrschaften noch nicht zur Ausführung gelangten Gesetze betr.; b) über die königlichen Decrete vom 7. December 1860 und 24. Juni 1861, eine weitere Eisenbahnverbindung für das obere Erzgebirge, resp. eine Verbindung der westlichen Staatsseisenbahnen mit den bayerischen Ostbahnen betr.; c) über das königliche Decret vom 19. Juni 1861, den künftigen Betrieb auf der Tharandt-Freiburger Staatsseisenbahn betr.; d) über das königliche Decret vom 6. November 1860, die Zoll-, Steuer-, Handels- und Schifffahrtsverhältnisse betr. — Verathung des adoptirten Berichts der vierten Deputation der Zweiten Kammer über die Beschwerde, bez. Petition der Amalie Aug. verehel. Schröder, geb. Reichelt und Genossen in Zittau, die Verschonung vom Erbschaftsstempel in einer Nachlasssache betr. — Beilegung der Peti-

I. K. (9. Abonnemert.)

tion der Gemeinde Thiergarten und 22 Genossen, Vorlegung eines neuen Straßenbaugesetzes betr., als erledigt. — Mittheilung des Vorstandes der vierten Deputation bezüglich der Petitionen a) Philipp Wilhelm Edmund Cunradi's (Nr. 617 der Reg.), die Entziehung der Concession zur Poudrottenfabrikation betr.; b) mehrerer Grundstücksbesitzer wegen Beseitigung der Linden auf der Bauhen-Dresdner Chaussee I. und II. Abth. (Nr. 621 der Reg.); c) der Pfarrerswitwe Rehm, eine von ihr verlangte Entschädigung betr. (Nr. 633 der Reg.); d) des Müllers Winkler in Proffen, die Fischerei in der Polenz- und Sebnitzbach betr. (Nr. 481 der Kammerregistrande). — Ermächtigung des Directoriums zur Fertigung und Vollziehung rückständiger ständischer Schriften. — Schlußreden des Präsidenten v. Schönfels, des Vicepräsidenten v. Friesen und des Staatsministers v. Rabenhorst. — Verlesung des letzten Protokolls der Ersten Kammer.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 50 Minuten in Anwesenheit von 31 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart der Herren Staatsminister v. Rabenhorst, Dr. v. Falckenstein und Freiherrn v. Friesen, sowie der königlichen Commissare Herren Generalmajors v. Zschau und Geh. Finanzraths Dpelt.

Präsident v. Schönfels: Das Protokoll der letzten Sitzung ist bereits verlesen, wir wenden uns daher zum Vortrag aus der Registrande und ich ersuche Herrn Secretär v. Egidy, diesen uns zu geben.

(Nr. 687.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 2. August 1861, die Verathung des anderweiten Berichts über die Differenzen beim Ausgabebudget des Departements des Innern betreffend.

Präsident v. Schönfels: Zu den Acten.

(Nr. 688.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Verathung des anderweiten Berichts über das königliche Decret, eine Verbindung der westlichen Staatsseisenbahnen mit den bayerischen Ostbahnen betreffend.

(Nr. 689.) Dergleichen Extract von demselben Tage, die Erledigung einer Differenz bezüglich des königlichen Decrets, eine Eisenbahnverbindung für das obere Erzgebirge betreffend.

Präsident v. Schönfels: Diese beiden Protokollextracte kommen ebenfalls zu den Acten, da die ständische Schrift bereits abgegangen ist.